

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 45

Anhang: Beilage zu Nr. 45 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die gute alte Zeit.

Das Töchterlein redete ungefragt.
Da hat die Mutter zu ihm gesagt:
„Die neue Mode gefällt mir nicht,
Doch die Jugend jetzt vor dem Alter spricht!
Zu unserer Zeit, da sprachen die Alten,
Wir Jungen hatten den Mund zu halten,
Und erst wenn man unsre Meinung begehrte,
Dann sagten wir sie — nicht umgeföhrt!“ —
Da schlich die Tochter zur Großmama:
„War's wirklich einst, wie die Mutter sagt — ja?“
Großmutterlein wiegte ihr greises Haupt:
„Ganz so war's freilich nicht, wie sie glaubt.
Auch damals wußt's nicht die Henne allein,
Oft wollte das Ei schon klüger sein.
Das mit der Bescheidenheit war nicht so heiß,
Und die Jungen waren auch naseweis.
In meiner Jugend freilich, ja!
Da war's noch ganz anders!“ sprach Großmama.
Da streichelt der Schelm ihr das alte Gesicht
Und küßt sie und herzt sie und drückt sie und spricht:
„Ah, Großchen, wer weiß, was dein Mütterlein sagte:
Wenn es noch ginge, daß man sie fragte!“ u. sied.

Asthma, Kurzatmigkeit, Emphysem
sofortige Linderung durch**Dr. Elswirths Astmol-Astma-Pulver.**

Jeder an diesen lästigen Zuständen Leidende verlangt gratis-Muster von Dr. Elswirths Astmol-Asthma-Pulver von der St. Leonhardsapotheke in Basel. Es ist einzig in seiner Wirkung. [889]

Zur gefl. Beachtung.

Insätze, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

928) **Tochter** aus achtbarer Familie, welche Französisch und Hausarbeit erlernen will, findet Stelle als

Volontärin

bei **Frau Archinard**
6 Avenue de Croisette, Genève.

Bei einer kleinen Familie (Mutter und Sohn) ist für eine seriöse Person Stelle offen zur Besorgung des Hauses. Die Betreffende muss sorgfältig kochen können, sie muss ordnungsliebend u. vertrauenswürdig sein, da sie in Abwesenheit der Dame den Haushalt selbstständig zu führen hat. Ueber anständiges und zurückgezogenes Wesen sind Zeugnisse oder Empfehlungen achtbarer Personen nötig. Offerten unter Chiffre S 880 befördert die Expedition.

Ein intelligentes und gut erzeugenes junges Mädchen findet Stelle zum Anlernen im Haushalt und Geschäft. Wenn ankehrtig und zuverlässig, wird Lohn verabreicht. Mittlerliche Überwachung u. Anleitung. Offerten unter Chiffre B 930 befördert die Expedition.

Ein arbeitswilliges, kräftiges junges Mädchen, das einen guten Begriff und etwelche Uebung in den Hausschäften hat, sucht Stelle, wo es sich weiterbilden und auch kochen lernen könnte. Die Suchende macht bescheidene Ansprüche, dagegen wünscht sie als Waise freundliche Behandlung. Gefällige Offerten unter Chiffre F 949 befördert die Expedition.

Eine Tochter gesetzten Alters, im Service bewandert, wünscht Stelle in einen Laden, zu 1—2 Kindern od. zur Stütze in einem guten Haushalt. Bei bescheidenen Ansprüchen wird Familienanschluß gewünscht. Offerten unter Chiffre M 931 befördert die Exped.

Ein Fräulein reisen Alters, im Haushalt selbstständig und erfahren, im Umgang gewandt u. sprachenkundig, wünscht Placement bei einer einzelnen Dame zur Bedienung, Pflege und Gesellschaft. Beste Referenzen. Gelt. Anwerbungen unter Chiffre A 929 befördert die Expedition.

Rovio (Luganersee)

776] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agatha gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).

Neues vom Büchermarkt.

Die Illustrierte Zeitschrift „**Heber Land und Meer**“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) ist mit dem 1. Oktober in ihren 51. Jahrgang, also in das zweite halbe Jahrhundert ihres Bestehens, eingetreten. Die in allen Kulturländern hochangesehene Zeitschrift, die mit Zug ein Weltblatt genannt werden darf, hat im Laufe der Jahrzehnte viele Wandlungen durchgemacht, je nachdem die Richtungen in Literatur und Kunst einander ablösten oder die fortschreitende Technik neue Möglichkeiten künstlerischer Wiedergabe bot; fets aber ist sie in inniger Fühlung mit der Familie, ihrem Geistes- und Gemütsleben geblieben und hat ihren Ehrenplatz im deutschsprachigen Hause fests zu behaupten verstanden. Daß sie ihrem Programm, aus dem Guten das Beste auszuwählen, bleibende literarische und künstlerische Werte ihren Lesern zugänglich zu machen, treu geblieben, davon legt das uns vorliegende 1. Heft des neuen Jahrgangs ein erfreuliches Zeugnis ab. Eine unserer hervorragendsten Romandichterinnen, Liesbet Dill, ist mit einem größeren, höchst eigenartigen und raffig fesselnden Werk, „Unverbrannte Briefe einer Unbekannten an einen Toten“, Hermann Hesse, der berühmte Verfasser des „Peter Camenzind“, mit der Erzählung „Hans Dierlamms Lehrzeit“, mit lyrischen Dichtungen Ernst Bahn, der kraftvolle Schweizer Poet, Gustav Falke und Walther Ullus vertreten. An populären Aufsätzen über interessante Stoffe aus allen Ge-

bieten des modernen Kulturlebens, denen zahlreiche, mit den vollkommensten Mitteln der heutigen Reproduktionstechnik hergestellte Abbildungen zur Seite gehen, bringt das Heft u. a. eine naturwissenschaftliche Blaudezette, „Der Schmetterling im Eischrantz“, von Wilhelm Bölsche, dem Meister populärer naturwissenschaftlicher Darstellung, die reich illustrierte Abhandlung „Gegenwartsmenschen“ von Dr. Hans Berger, die Artikel „Eine Malschule in Dachau“ von Carr Brachvogel, „Die Königin des Westens“ (Chicago) von Fr. Baumgarten, „Im Wunderreich unbekannter Gletscher“ von Benno Alexander in Multatuli (Alaska), „Das Verschwinden der Volkstracht“ von J. Müller. Kleinere illustrierte Artikel, zum Teil aktuellen Inhalts, reihen sich ergänzend an. Eine Reihe ausgeglichen schöner Reproduktionen von hervorragenden Werken der namhaftesten Maler schmückt und belebt das Heft; darunter von allem die in meisterhafter Vollendung farbig wiedergegebenen Bilder „Auf dem Lande“ von Ernst Liebermann, „Mutterglück“ von Otto Heinrich Engel und „Notturno“ von Ernst Oppler hervorzuheben, ferner die schwarz-weißen reproduzierten Gemälde „Die kleine Grataltin“ von Ludwig von Zumbusch, „Ankunft“ von Franz Simm, „Seeufser in der Mark“ von Walter Leistikow (†), „Ein schwieriger Moment“ von B. Löwith, „Holländische Fischerkinder“ von Friedrich Kallmorgen. Wir empfehlen unseren Lesern, sich von der nächsten Buchhandlung die erste Nummer von „Heber Land und Meer“, die kostenlose geliefert wird, oder das 1. Heft zur Ansicht kommen zu lassen, damit Sie sich durch eigene Prüfung überzeugen, was für den billigen Abonnementspreis — vierjährlich (18 Nummern) 3 Mr. 50 Pf. oder 60 Pf. für das 14-tägige Heft — geboten wird.

Neueste Seiden für Roben und Blousen. Wundervolle Auswahl. Muster franco.

Seidenstoff-Fabrik-Union [904]
ADOLF GRIEDER & CIE, ZÜRICH

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. 359

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

FILZ

in allen Farben und Qualitäten für Handarbeiten, Decken, Unterlagen, Jupons, Teppiche etc. empfiehlt
Filzfabrik Wil (Kant. St. Gallen)

Muster auf Verlangen gratis und franco. [893]

Verlangen Sie Gratis
mit 1200 photogr. Abbildungen über garantirte

Uhren-, Gold- und Silberwaren

A. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN

bei der Hofkirche.



von **Sutter-Kraus & Cie., Oberhofen** [658]
verleiht jedem Leder prachtvollen Glanz.

Locarno Langensee

967] Weltbekannter, klimatischer Kurort; gegen Norden geschützt. Als von Deutschschweizern das ganze Jahr besucht empfiehlt sich: Pension **Villa Germania**. Besitzerinnen K. & L. Geiseler. Alle Schlafzimmer haben Balkone, keine liegen nach Norden. Zentralheizung, elektr. Licht, Wasserversorgung, Badezimmer, terrassenförm. Garten, Vorzügliche Küche. Illustr. Prospekte gratis u. franko.

Kranke

verzaget nicht!

Die Erfolge, die mit meinem verbesserten Natur-Homöo-Pflanzen-Heilverfahren erzielt werden, sind geradezu staunenerregend. — Auch solche Krankheiten, welche anderweit als unheilbar erklärt wurden, sind heilbar. Prospekte gratis.

Spezialist Steprath, Mühlhausen i. Elsass, Schulstrasse 25. [916]

(Briefe 25, Karten 10 Cts. Porto.)

Eine anständige Tochter, die kochen und einen kleinen Haushalt gut besorgen kann, findet Stelle bei guter Behandlung und gutem Lohn. Die Betreffende sollte auch etwas vom Nähen verstehen. Eintritt nach Vereinbarung. Offerten unter Chiffre P 879 befördert die Expedition.

Ein braves und gesundes junges Mädchen, das die Hausarbeiten und das Kochen gründlich erlernen will, findet Stelle. Bei entsprechenden Leistungen von Anfang an Lohn. Briefliche Anfragen unter Chiffre VF 957 befördert die Expedition. (957)

Ein anständiges und gesundes junges Mädchen, welches sich unter freundlicher Anleitung in den Hausschäften vervollkommen und daneben auch das Kochen lernen will, findet gute Stelle. Mit Nr. 970 bezeichnete Anmeldungen mit näheren Angaben über Alter und bisherige Tätigkeit befördert die Expedition.

Haushälterin gesucht für den Haushalt eines alleinstehenden Herrn. Eigene Heim. Leichte Stelle. Auskunft bei Frau Vorsteher Kreis-Pfiffer, Schülerhaus, St. Gallen, oder J. Pfiffer, Lehrer, Ebnet. [955]

Eine Tochter gesetzten Alters, im Fach durchaus erfahren und im Umgang mit der Kundschaft gewandt, wünscht Stelle für den Verkauf in einer Konditorei oder in einem Brotladen. Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten. Bescheidene Ansprüche. Anfragen unter Chiffre B 958 befördert die Expedition. (958)

968) Witwe, vormals Krankenwärterin und Vorläuferin, wünscht passendes Engagement. Gute Zeugnisse. Gerne arbeitend. Bescheidene Ansprüche. Offerten unter Chiffre HR 968 befördert die Expedition des Blattes.

Eine Sorge weniger

haben diejenigen Hausfrauen, die sich ihre Hauskonfekte nicht mehr selber herstellen, sondern sich dieselben von der rühmlich bekannten Firma Ch. Singer, Basel, kommen lassen.

Singers Hauskonfekte sind den selbstgemachten nicht nur vollkommen ebenbürtig, sondern sie bieten eine viel reichhaltigere Auswahl in stets frischer Qualität. Postkollis von 4 Pfund netto, gemischt in 8 Sorten, Fr. 6, franko durch die ganze Schweiz.

Zahlreiche Anerkennungen.

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. A. in A. Ihnen würde am besten der Besuch einer Frauenarbeitschule dienen, z. B. St. Gallen oder Basel. Sie könnten auf diese Weise die lange Abwesenheit Ihres Gatten prächtig ausüben zur Aneignung von Fertigkeiten, die Ihnen jetzt so schmerzlich empfunden, abgehen. In angenehmer und interessanter Tätigkeit stehend, wird die Zeit der Trennung Ihnen rasch entgehen.

Denkende Mutter in A. Die beste Erzieherin ist und bleibt die Angewöhnung, aber auch die ver sagt ihr Mähen oft und zwar dann, wenn die Naturanlage sich nur gewaltig unterdrücken, aber nicht ummodern ließ. Und in solchem Fall tut man den Erziehern dann meistens schweiges Unrecht. Ein kleines Beispiel: Eine Dame nahm ein Mädchen, das sechs Jahre in einer staatlichen Erziehungsanstalt, die sich des besten Rufes erfreute, zu gebracht hatte, zur Nachhilfe in ihre sehr geordnete häusliche auf, in der bestimmten Annahme, daß da nur gute Gewohnheiten eingepflanzt worden waren. Das junge Mädchen hatte am Vormittag einige Schlafzimmer zu ordnen und nachher der Käschin an die Hand zu geben. Als die Dame dann die Zimmer inspizierte, fand sie, daß nur die Betten gemacht und die Toilettegefäß entleert waren. Weiter war aber keine Hand angelegt. Die Waschschüsseln, Krüge und sonstigen Gefäße waren zwar entleert, aber weder gepült noch ausgerieben. Die Kämme und Bürtchen waren voll Haar, die Waschschüsseln nicht abgestaubt und abgerieben und die nassen Waschservietten am Ständer nicht zum Trocknen ausgebreitet. In des Mädchens eigenem Zimmer herrschte die Unordnung in vermehrtem Maße: Das Bett nicht gemacht und nicht zum Lüften zurückgeschlagen, das Fenster geschlossen, das nahe Waschtuch auf die Federdecke hingeworfen, das Nachtteng am Boden u. m. Die Dame war wie vor den Kopf geschlagen und der erste Gedanke war ein höchst abfälliges Urteil über die in der Anstalt jedenfalls herrschende Hausordnung und Erziehungsweise. In ihrer Enttäuschung brachte sie es nicht fertig, die Hausmutter darüber zu schreiben, so daß diese sich persönlich zu erkundigen kam. Die Enttäuschung ihrerseits war dann freilich nicht weniger groß, als sie den Beweis sah, wie wenig von der sechsjährigen Gewöhnung haften geblieben war. In der Anstalt hatten immer je zwei bis drei der Mädchen gemeinsam die Ordnung in den Schlafräumen herzustellen. Der Befund wurde durch die Inspektion der Hausmutter festgestellt und für etwaige Mängel wurden alle in gleichem Maße verantwortlich gemacht. So kam es, daß eines des anderen Arbeit überwachte und für die Hausmutter nur selten etwas zu rügen blieb. Für fünfzig, so erklärte sie, werde sie kein austretendes Mädchen mehr in Stellung geben, ehe es durch eine zeitlang durchgeführte persönliche Dienstleistung in ihren Privatzimmern sich über seine Leistungsfähigkeit ausgewiesen habe. — Es kommt eben aus dem selben Grunde gar nicht selten vor, daß beim Stellenwechsel eines Dienstmädchen die frühere Hausfrau wo das Mädchen unter genauer Kontrolle mitarbeiten mußte in höchst unverdienter Weise der Unordnung und Unreinlichkeit begeistert wird, wenn das nun in selbständiger Arbeit stehende Mädchen die Untugenden, gegen die man stets so ernstlich angekämpft hatte, in vollem Maße betätigt. Prüfen Sie die Art ihrer Tochter also durch Arbeiten, für die sie allein die volle Verantwortlichkeit zu tragen hat. Und wenn Sie das junge Mädchen nachher in ein fremdes Haus geben zur Weiterbildung, so unterlassen Sie ja nicht, die Meisterin mit den bestehenden Fehlern vertraut zu machen, damit auch sie am richtigen Ort einzusehen kann. Das ist im besten Sinn Jugendsfürsorge.



Gelenk-Rheumatismus geheilt!

Geehrter Herr Schmid!

Unterzeichneter bescheinigt hiermit, dass Ihre Heilmittel ihn von schweren Leiden befreit haben. Lange Zeit litt ich an Gelenkentzündungen, bis ich durch Zufall zu den Heilmitteln des Herrn Schmid, Arzt, Bellevue, Herisau, kam, die mich in kurzer Zeit vollständig herstellten. [387]

Ich fühle mich daher zu grossem Dank verpflichtet und empfehle Leidensgenossen diese in der Tat heilenden Mittel.

J. Schädler, Werkführer, Arbon.
Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt (K 1265-Z)
Bär, Gemeindeammann.

Neu! Praktisch!



Kochtopf „Tip-Top“
Ueberkochen von Milch, sowie
jegliches Anbrennen von Speisen
ausgeschlossen. 882

Einf. Handhabg., kein kompliz. Apparat, kein Überwachen der Speisen mehr. Bed. Feuerersparn. Glänzende Zeugn. v. staatl. Anstalten, Privaten etc. Erhältl. in bspw. Handlungsgeschäft, w. nicht direkt von V. Ehrsam-Jetzer, Paulstr. 12u, Zürich V. Prospekte und Zeugnisse gratis und franko.

Sog. Engadiner Bergkatzenfelle

Bestes Schutz- und Heilmittel bei
Gicht, Rheumatismus, Ischias, allgemeiner Erkältung,
Magen- und Nierenleiden.

Empfehlenswerteste Sportunterkleider. (949)

Ausführliche Prospekte und auf Wunsch Auswahlsendung durch

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.
Basel Davos St. Gallen Genf Zürich
Freiestr. 15 Platz & Dorf Huchtpothikee 4. I. Corraterie 16 Uriastrasse 11.

Tuchfabrik Entlebuch!

(Birrer, Zemp & Cie.)
empfiehlt sich für die Fabrikation von halb- und ganzwollenen
Herren- und Frauenkleiderstoffen, Web- und Strumpfgarn.

Um baldige Einsendung von Schafwolle und auch Wollabfällen wird gebeten. Austausch von Tuch gegen Schafwolle. Muster, Lohntarife und Preislisten stehen zu Diensten. Es genügt die Adresse:
Tuchfabrik in Entlebuch.

Reine, frische Sennerei-Butter

per Kilo à Fr. 2.95 ab Verkaufsort liefert an solvante Abnehmer [923]
Anton Schelbert in Kaltbrunn.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küschnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Druckarbeiten jeder Art

in einfachster und feinsten Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig [529]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Bergmann's Silienmilch-Seife



BERGMANN & CO. ZÜRICH.

durch amtliche Atteste als vollkommen **mild**, **rein** und **neutral** anerkannt, ist lt. zahlreichen freiwilligen Anerkennungen die empfehlenswerteste Seife für eine rationelle Hautpflege. [372]

Stück 80 Cts.

Fort

mit den Lotterielosen. Schaffen Sie sich gesetzlich gestattete [857]

Prämien-Obligationen

an, bei denen der Einsatz nie verloren ist, da jede solche Obligation einen Schulschein v. Staaten, Städten, Korporationen bildet und im ungünstigsten Falle mit dem Nennwert, der fast immer grösser als der Einsatz ist, gezogen werden muss. Außerdem werden Haupttreffer v. Fr. 600.000, 300.000, 250.000, 100.000, 50.000, 25.000, 10.000, 8000 etc. etc. ausbezahlt.

Jeden Monat Ziehungen.

Leichtfassliche und ausführliche Prospekte versenden auf Verlangen an jedermann gratis und franko die

Bank für Prämienobligationen Bern
14 Museumstrasse 14.

Neues vom Büchermarkt.

Musterbücher für künstlerische Handarbeiten. Neue Folge. 1. Sammlung: 50 Vorlagen für Kissen. — 2. Sammlung: 50 Vorlagen für Decken. Nach Künstlerentwürfen. Gefaumelt und herausgegeben von der Redaktion der „Modewelt“ und „Illustrierten Frauenzeitung“. Jede Sammlung 60 Fr. Verlag von Franz Eppenheide in Berlin W 35.

Gerade zur rechten Zeit bringt die Redaktion der bekannten Zeitschriften, die vor wenigen Wochen mit so großem Erfolge einen Wettbewerb von künstlerischen Handarbeiten für sämtliche Techniken der Nadel wie des Kunstgewerbes veranstaltet hatte, dessen reiche Ergebnisse in Berlin in einer sehr geschmackvollen Ausstellung vereinigt waren, eine Reihe neuer Musterbücher für künstlerische Handarbeiten auf den Markt, die unferen Leserinnen an den kommenden langen Abenden, namentlich aber für die Weihnachtsarbeiten, sehr willkommen sein dürften. Je 50 der besten der in den letzten Jahrgängen der „Modewelt“ und der „Illustrierten Frauenzeitung“ veröffentlichten Kissen- und Deckenvorlagen, die sämtlich von Künstlerinnen auf

dem Gebiet der Handarbeit entworfen sind, werden durch diese Mappen der Vergessenheit entrissen und bieten im Bedarfsfalle eine bequeme Auswahl, so daß an der Hand dieser mustergültigen, bildlichen Darstellungen, unterstützt durch leichtverständliche textliche Erklärungen, die schönsten Handarbeiten angefertigt werden können. Die Reichhaltigkeit der künstlerischen Motive, ihre übersichtliche Anordnung, sowie die Möglichkeit, sofort naturgroße Mustervorzeichnungen und Topomuster zu den Vorlagen zu erhalten, dürften den Sammlungen, denen als 3. sich 50 Vorlagen für Filz- und Grün-Gipüre anschließen werden, schnell eine große Beliebtheit bei unfern Damen verschaffen, da sie aus dem hier gebotenen schönen Material an Kissen und Decken sich und andern viel Freude verschaffen können. Besonders verdient noch der billige Preis der Sammlungen hervorgehoben zu werden.

[876]

Welche Hausfrau kennt nicht den Ärger, daß ihre Schneeweiss aus der Wäsche gefommene Lingen nach dem Glätten unsauber und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hierzu einzig und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Nemix Reisstärke** wird die Wäsche tadellos.

[481]

GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. [352]

Sie fühlen sich immer wohl, wenn Sie ab und zu bei Leibes-Beröpfung einige der echten Apotheker Richard Brandis Schweizerpills nehmen; sie reinigen das Blut, beleben den Organismus, fördern die Verdauung. Schachtel mit „weißem Kreuz im roten Felde und Namenszug Rich. Brandi“ zu Fr. 1.25 in den Apotheken.

Für Lungenträute.
Über das in letzter Zeit so viel besprochene von Herrn Dr. Fehrlin in Schaffhausen entdeckte Histofan schreibt das Institut für pathologische Anatomie der Königl. Universität Catania unter dem 26. Februar 1908 an den Erfinder:

Nach alledem gereicht es uns zum Vergnügen, Ihnen aufrichtig zu gratulieren, daß es Ihnen gelungen ist, ein solches Heilmittel herzustellen, welches mit leichter Anwendbarkeit eine stärkere und dauernde Wirkung vereinigt. Histofan darf mit ruhigem Gewissen, nach Urtage wie Wirkung, als das beste, wirksamste und geeignete Mittel gegen die Lungentuberkulose bezeichnet werden.

Besonders auffallend ist, wie schnell sich das Aussehen der Patienten ändert. Die blasse tränliche Farbe verschwindet schon nach wenigen Wochen, der Körper erhält ein frisches, gefundenes Aussehen und der Patient fühlt wieder neue Arbeits- und Lebenslust. [368]

Histofan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalfläschchen zum Preise von 4 Fr. in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histofan-Fabrik, Schaffhausen, Rheinquai 74.

Die Schönheit

kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden, wie Crème Simon, Reispuder und Seife Simon. Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. [15,007] [924]



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. [352]



Lauber-Bühler's gerösteter Kaffee
empfiehlt sich selbst!

Ueberall erhältlich. [346]

Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfen, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsweise bei jedem Stück. Ueberall zu haben.

[705]

Rosalin gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Gesetzlich geschützt. 563. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

Alkoholfreie Weine im Winter.

[573] Häufig herrscht das Vorurteil, dass die alkoholfreien Weine von Meilen nur in der warmen Jahreszeit genossen werden. Sie haben aber gerade im Winter eine eminente Bedeutung. Während der kalten Jahreszeit kommt es bei den Getränken nicht so sehr auf die Flüssigkeitsmenge an, als auf deren spezielle Einwirkung auf den wärmedürftigen Körper. Nun setzt sich der grosse Gehalt an natürlichem Traubenzucker in den alkoholfreien Weinen von Meilen im Körper direkt in Wärme um, während bekanntlich Alkohol dem Körper Wärme entzieht. Wer dies erprobt hat, bleibt den Meilener Weinen auch im Winter treu.

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Auf unserer buckeligen Welt [812]
Ersparst man gerne Zeit und Geld,
Drum, wer will ökonomisch sein,
Der kaufe **Schuler's Waschpulver** ein.

Für Mädchen und Frauen!

[956] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Marroni! Kastanien!

Marroni à 17 Cts. per Kilo, Kastanien à 14 Cts. per Kilo, 50 Kilo Fr. 6.—, 100 Kilo Fr. 11.—, versendet gegen (II 341 Ch) Postnachnahme [966]
J. Caroli, Basler, Castasogna (Graub.) Nur auserlesene, gute Ware von 5 Kilo an wird spidiert.

für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 K. ff. Toilette-Abbal-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Für Magen- und Nervenleidende

ist der

Feigenkaffee

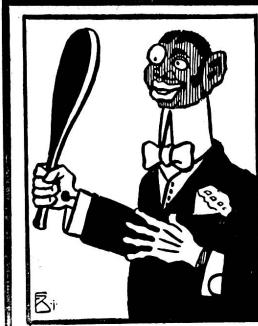
ganz besonders zu empfehlen.

Geständer noch u. angenehmer als Malzkaffee ist Feigenkaffee auch als Kaffee-Zusatz vorzuziehen.

Tadelloses und garantiert reines Fabrikat

der

HELVETIA LANGENTHAL.



Sunlight-Seife

hat bei einfacher Verwendung unübertreffliche Wirkung und ist daher so beliebt, daß sie den größten Umsatz aller Seifen der Welt hat! Nicht nur bei feinen Stoffen, sondern bei jeglichem Material erweist sie sich bei größtem Reinigungsvermögen als sehr sparsam, weil sie sehr ausgiebig ist!



052

Nicht alle

3,000,000

Einwohner der Schweiz

kaufen
aber ein sehr
grosser Teil davon

denn er liefert

Hirt's Schuhwaren

vom Besten das Beste!

Ich versende

Mannswerktagslaschenschuhe	Ia N° 39/48	Fr. 7.80
Mannwerktagsschuhe, Haken	Ia " "	9.—
Herrensonntagsschuhe, solid und elegant	" "	9.50
Frauensonntagsschuhe,	36/42 "	7.20
Frauenwerktagsschuhe, solid"	" "	6.30
Knaben- u. Töchterschuhe, beschl.	26/29 "	4.20
Knaben- u. Töchterschuhe,	30/35 "	5.20
Knabenschuhe, beschlagen	36/39 "	6.80

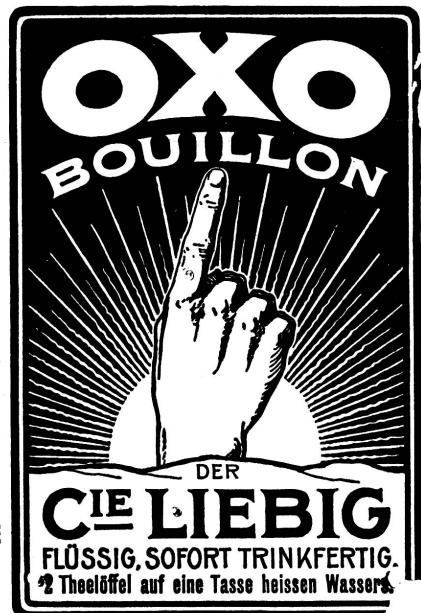
Rud. Hirt in Lenzburg.

Verlangen Sie bitte Preiscourant mit über 300 Abbildungen.

(Zà 1464 g)

Garantie für jedes Paar.

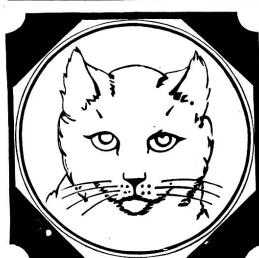
[545]



344

912] Die (H 5472 Z)
extra reine Seife „die Katze“

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife „die Katze“ verlängert die Dauerhaftigkeit des Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife. Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Ähnlichkeit mit dem Katzenkopf haben. — Dépôt bei Jean Osterwalder, im Bleichele, St. Gallen.



Jn allen bessereren Geschäften erhältlich.

Schnebli Bonbons
unübertrffen

Schnebli Biscuits
beliebteste Marke

Schnebli Waffeln
hochfeiner Dessert

A. Schnebli's Söhne, Baden.

[742 II] 947

!!!

Wuchtig
wie ein Ruf von 1000 Stimmen

!!!

Wirkt

die neue Erfindung des Sauerstoffes zur Wäsche. Grossartige Waschkraft!!! Reinigt, bleicht und desinfiziert zugleich, absolut unschädlich! Der Washtag ein Vergnügen!

„Schulers Perplex“
das modernste aller Wasch-Mittel

Vereinigt alle guten Eigenschaften!
Garantiert unschädlich. Ueberall verlangen!

(H 4100 G)
[927]

ANGLO SWISS BISCUIT CO
WINTERTHUR

Erste Biscuit-Fabrik
der Schweiz.

(H 3887 Z)

Ueber

170

verschiedene Sorten

Biscuits und Waffeln

unübertronnene Qualitäten.

Neuheiten:
Polo & Greamlette

— Ueberall erhältlich. —

[775]